

## Alarmierungssystem in den Schulen des Landkreises Bernkastel-Wittlich

### Aufgabe / Anforderung

**Implementierung und Betreuung eines einheitlichen Alarmierungssystems für die kreiseigenen Schulen des Landkreises und weiterer Liegenschaften nach Bedarf. Primärer Zweck: Die rasche Benachrichtigung im Falle einer Amok- oder Krisensituation in den Bildungsstätten des Landkreises.**

Das Alarmierungssystem soll vollautomatisch funktionieren und alle Beteiligten, Lehrerinnen und Lehrer, Schule sowie Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr über den Vorfall benachrichtigen. Alle Lehrkräfte, Schul- und Verwaltungspersonal erhalten handelsübliche, einfach zu bedienende Mobiltelefone der Fa. Emporia für den täglichen Einsatz in den Schulen.

Im Vorfeld wurde der GSM-Empfang in allen schulisch genutzten Räumen sichergestellt. Lokationen, in denen Mobiltelefone nicht erwünscht sind, z. B. in der Sport- oder Schwimmhalle, sollten ein fix installiertes Auslöseterminal erhalten, welches ebenfalls via GSM übermittelt und somit nicht verkabelt werden muss.

### Lösung

Die Alarmierung der Teilnehmer übernimmt die Firma TAS aus Mönchengladbach: Dort ist ein hochverfügbares Alarmierungssystem in gesicherten Räumlichkeiten installiert. ARUTEL PORTAL heißt die Technik, die es der Kreisverwaltung erlaubt, alle Daten mittels Web-Browser zu ändern. Schon heute befinden sich über 700 Teilnehmer im System. Auch Tischtelefone der Verwaltung werden benachrichtigt. Außerdem können Textmeldungen oder Lautsprecher aktiviert werden.

Durch situationsgerechte Verhaltensanweisungen werden Kollegium, Schul- bzw. Lehrpersonal als Betroffene aufgefordert, je nach Situationslage z. B. den gefährdeten Gebäudebereich zu verlassen oder sich bei Amokalarm im Klassenzimmer einzuschließen. Parallel dazu wird ein Krisenstab einberufen. Durch die situationsspezifische Informationsweitergabe wird die strukturelle und doch diskrete Alarmierung begünstigt und eine Selbstrettung gefördert.

„Handy-Alarm“ ist in der Lage, unterschiedliche Alarmzustände über Kurzwahl-tasten zu erkennen und die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten. Die alarmierten Teilnehmer können den Erhalt der Alarmierung per PIN quittieren.

### Nutzen / Vorteile

"Mit dem ARUTEL-Portal haben wir eine zuverlässige, flexible und effiziente Lösung, die ohne nennenswerten Aufwand ergänzt werden kann. Das ARUTEL Portal ist als Dienst buchbar, somit entfiel die Anschaffung von Hard- und Software für die Kreisverwaltung", so Volker Lippert aus dem Fachbereich Bildung und Kultur der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich.



Viele Städte, Gemeinden und Schulträger denken derzeit über eine Alarmierungslösung nach. Diese muss in Gefahren-, bzw. Amokfällen unverzüglich informieren, alarmieren und benachrichtigen.

„Handy-Alarm“ von TAS nutzt bestehende Technik, hier herkömmliche Mobiltelefone, zur Alarmierung. Ein flexibler Einsatz für gleich-zeitig mehrere Schulen ist problemlos möglich.



Die Auslösung einer Krisensituation kann per Kurzwahl-taste oder einer speziellen Notruftaste von jedem autorisierten Handy erfolgen.